

US Open im Caesars Palace

Alexander Heimann erkämpft Karate-Silber



■ Der Finalkampf: Alexander Heimann, rechts, setzt einen Konter zur Brust seines mexikanischen Gegners. FOTO: PRIVAT

Bergisch Gladbach (kli). In Las Vegas fanden die diesjährige US-Open statt. Ein Golden League Turnier der Sonderklasse. Gekämpft wurde im Caesars Palace. Viele internationale Showgrößen gastierten bereits in dieser eindrucksvollen Kulisse und diesmal waren es über 400 der besten Karateka der Welt.

Auch der Bergisch Gladbacher Alexander Heimann war mit der Deutschen Karate Nationalmannschaft unter Bundestrainer Thomas Nitschmann angereist. Bereits am 1. Wettkampftag konnten die Deutschen einen deutlichen Erfolg erringen. Das Kumiteteam der Damen erkämpfte sich Gold, die Herren legten mit Silber nach.

Am 2. Wettkampftag startete Alexander Heimann in der Kategorie Kumite, in der Gewichtsklasse bis -60 Kg. Mittlerweile erfahren auf internationalem Parkett, konnte er seine Kämpfe bis ins Finale souverän gewinnen. Dann der Finalkampf. Sein Gegner, der mexikanische Nationalkontrahent, gewinnt nach unentschiedenem Kampfverlauf durch Kampfrichterentscheid. Trotzdem: Hochachtung vor der Silbermedaille. Für Alexander Heimann war dies ein weiterer wichtiger Erfolg im Turnierjahr 2010. Das Jahr begann mit einem 3. Platz auf den Dutch Open in Rotterdam, gefolgt von seinem 4. deutschen Meistertitel in Völklingen und jetzt der 2. Platz auf den US-Open.